

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 9. Sitzung des Orsrates Engter
vom 26.04.2018
Gaststätte Rothert, Im Alten Dorf 2, 49565 Bramsche-Engter**

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Ralf Seeleib

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Helmut Grote

Herr Reinhard Kreinest

Herr Gerhard Lipski

Herr Detlef Schubert

Herr Christian Stehr

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Jörg Brüggemann

Herr Ernst-August Rothert

Frau Heike Tepe

Herr Manfred Unruh

Herr Helmut Witt

Gäste

Herr Ralph-Erik Schaffert

Herr Peter Tenhaken

Frau Stefanie Uhlenkamp

Verwaltung

Herr BGM Heiner Pahlmann

Protokollführer

Herr Detlef Ullerich

Abwesend:

Beginn: 19:00 Ende: 21:35

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.03.18

- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Stellungnahme zum Einsatz von Chlordioxid in Engter durch Herrn Schaffert vom Wasserverband Bersenbrück
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Engter
- 7.1 Antrag Reiterverein Engter auf Kostenzuschuss zum Umbau der Pferdeboxen und der Errichtung eines neuen Heu- und Strohlagers
- 7.2 Antrag TuS Engter "Bodenmatte und Übungsbalken"
- 7.3 Umwelttag
- 8 Prioritätenliste für den Ortsrat Engter 2019 WP 16-21/0356
- 9 Jugendtreff Engter
- 10 Sachstandsbericht altes Feuerwehrgebäude
- 11 Beantwortung von Anfragen
- 12 Anfragen und Anregungen
- 13 Einwohnerfragestunde

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Seeleib eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unter Punkt 7.3 auf Anregung durch ORM Rothert um den Punkt Umwelttag ergänzt.

- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.03.18

OBM Rothert bemerkt, dass es korrekt unter TOP 17 nicht Gaststätte Rothert sondern Gaststätte Bei der Becke heißen muss.

OBM Seeleib lässt über das vorliegende Protokoll abstimmen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig mit der genannten Änderung.

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Seeleib berichtet, dass die amtliche Einwohnerzahl für den Ortsteil Engter derzeit 2.840 Personen beträgt. Der diesjährige Umwelttag wird durch OBM Seeleib als äußerst positiv beschrieben.

Bezüglich der massiven Holzpflegearbeiten an der B218 hat OBM Seeleib sowohl mit der Unteren Naturschutzbehörde, der Straßenbaubehörde und der Straßenmeisterei telefoniert. Auch wurde dieses Vorgehen in der Bürgermeisterkonferenz thematisiert. Man hat sich darauf geeinigt, diesen Bereich bezüglich des Nachwachsens der Bäume zu beobachten. Die Straßenbaubehörde hat zudem zugesichert, dass dort bei entsprechendem Bedarf nachgepflanzt wird.

Weiterhin geht OBM Seeleib auf die Beschwerden einiger Anwohner des Schleptruper Kirchwegs zu entstehenden Gebäudeschäden, ausgelöst insbesondere durch den Schwerlastverkehr sowie den Busverkehr während der Sperrung der B 21, ein. Hier hat sich OBM Seeleib telefonisch mit dem Busunternehmen Beckermann in Verbindung gesetzt und die Busfahrer sind angehalten worden, die Geschwindigkeit in diesem Bereich insbesondere im Bereich der Bodenschwellen, entsprechend zu verringern. Außerdem sollen die Schwellen nach einer Ortsbesichtigung modifiziert werden.

Bezüglich des Fußgängerüberweges Im Alten Dorf in Höhe der Gaststätte Bei der Decke wird sowohl die Markierung erneuert als auch die beiden Bushalteschilder jeweils um 2 m versetzt. Somit müssen die dort verkehrenden Busse dort nicht mehr wie in der Vergangenheit auf dem Zebrastreifen halten.

Der Antrag der SPD-Fraktion auf eine so genannte Dunkelampel wird derzeit bei der zuständigen Stelle in Hannover bearbeitet. Nach entsprechender Genehmigung wird voraussichtlich noch dieses Jahr die Ampelanlage installiert. OBM Seeleib berichtet weiterhin, dass nunmehr der lang erwartete Ausbau der Bramscher Allee begonnen hat. Fertigstellungstermin wird nach derzeitiger Planung Ende Oktober 2018 sein.

OBM Seeleib gibt gekannt, dass die diesjährige Kaffeefahrt für die Senioren des Kirchspiels Engter am 13.09.18 stattfinden wird. Die beiden vor 2 Jahren beantragten Hundekotbeutelspender sind am Standort Ebbinghausenstr. sowie im Luna-Park aufgestellt worden.

Als Termin für die Frühjahrsübung der Feuerwehr, welche dieses Jahr in Evinghausen stattfindet, wird der 04.05.18 genannt. Außerdem findet am 20.06.18 die Wegebegehung durch den Ortsrat statt.

TOP 5 Stellungnahme zum Einsatz von Chlordioxid in Engter durch Herrn Schaffert vom Wasserverband Bersenbrück

Herr Schaffert vom Wasserverband Bersenbrück erläutert ausführlich den derzeitigen Stand der Wasserversorgung im Ortsteil Engter. Um einer möglichen Verkeimung vorzubeugen, hat sich der Wasserverband Bersenbrück nach Abwägung unterschiedlicher Methoden Ende der 90er Jahre für den Einbau einer Chlordioxidanlage in das Wasserwerk Engter entschieden. Fakt ist, dass Chlordioxid nur dann riecht, wenn es sich abbaut, so dass Chlordioxid nicht selbst riecht, sondern immer nur die Abbauprodukte. Aufgrund von Beschwerden über Geruchsbelästigungen aus der Bevölkerung wurde nach einigen Jahren eine effektivere Anlage installiert. Die Probleme der Geruchsbelästigung treten lt. Aussage von Herrn Schaffert im Ortsteil Engter nur nach Starkregen auf. Es werden regelmäßige Prüfungsmessungen durchgeführt. Pläne, das Wasserwerk Engter komplett zu schließen, und die Versorgung durch eine Erweiterung des Wasserwerkes in Fürstenau zu gewährleisten, wurden aufgrund der zunehmenden Bevölkerung und des erheblichen Mehrbedarfs an Wasser in den

vergangenen 10 Jahren verworfen. Die derzeitige Auslastung liegt bereits bei 97 Prozent der genehmigten Wasserentnahmemenge. So werden in Zukunft weitere Wasserwerke sowie die Erweiterung bereits bestehender Werke nötig sein um den künftigen Bedarf abzudecken. Der derzeitige Bedarf an Wasser im Ortsteil hat einen Spitzenwert von aktuell über 150 l pro Person am Tag. Auf Nachfrage erklärt Herr Schaffert, dass der Nitratgehalt im oberflächennahen Wasser ca. 28-30 mg beträgt. Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft, um die Nitratbelastungen durch Düngungen möglichst gering zu halten. Der Grundwassergütebericht des Wasserverbandes Bersenbrück ist für jeden Interessenten einsehbar. Herr Schaffert stellt abschließend dar, dass der derzeitige durch Kunden geschilderte Chlorgeruch des Trinkwassers nicht geändert werden kann. Das Wasser entspricht jedoch zu jedem Zeitpunkt der geltenden Trinkwasserverordnung und ist uneingeschränkt für den menschlichen Genuss geeignet. Sollte das Wasser jedoch in den Hausanschlüssen aufgrund eines geringen Verbrauches stagnieren, kann dies zu einer negativen Veränderung der Wasserqualität führen. Jedoch hat die Geruchsproblematik an sich keine gesundheitliche Auswirkung.

Herr Tenhaken vom Gesundheitsamt des Landkreises Osnabrück erläutert ausführlich die Vorteile der Anwendung von Chlordioxid zum Vergleich zu Chlor.

Abschließend stellt OBM Seeleib fest, dass die Geruchsbelästigung im Trinkwasser offensichtlich nur in den Bereichen der Bürgermeister-Steinkamp-Straße sowie im Neubaugebiet Kapshügel für Probleme sorgt.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Herr Jochen Delkeskamp als Eigentümer des Hauses Rolkers Kamp 20 schildert, dass er diese Woche erfahren habe, dass sein Nachbar einen Antrag an den Ortsrat Engter gestellt habe. Angeblich geht es hierbei um einen Fußweg zwischen den Hausnummern 20 und 22 am Rolkers Kamp. Hierdurch würden Anliegergebühren von ca. 10.000 Euro entstehen. Hiervon sollen ca. 60 Prozent durch den Anlieger Delkeskamp gezahlt werden. Durch diese Maßnahme sieht Herr Delkeskamp für sich persönlich keinen Nutzen und nur Kosten auf sich zukommen. Herr Delkeskamp sieht nicht ein, dass er quasi eine private Einfahrt auf einem öffentlichen Grund mit bezahlen soll, die nicht für den allgemeinen Verkehr benötigt wird. Herr Delkeskamp wehrt sich gegen jegliche Anliegergebühren, die seiner Meinung nach ausschließlich dem Nutzen eines Anliegers dienen. Daher bittet Herr Delkeskamp den Ortsrat, den Antrag in der vorliegenden Form abzulehnen.

Herr Wilhelm Renzenbrink als Eigentümer mit von rund 7.500 qm im Bereich der Winkelstraße schildert, dass selbst ein Teilausbau der Winkelstraße derzeit unter keinen Umständen erfolgen sollte. Da dort insgesamt 10 Häuser entstehen, sieht er die Gefahr, dass durch den Baubetrieb die Straße noch vor Fertigstellung der Häuser wieder abgängig sein wird. Sein Wunsch ist daher, dass vor dem Ende sämtlicher Baumaßnahmen nicht mit dem Endausbau der Winkelstraße begonnen wird.

Hierzu erklärt BGM Pahlmann das übliche Verfahren bei Straßenbaumaßnahmen, dass bei ca. 4/5 bebauter Grundstücke in der Regel der Endausbau einer Straße begonnen wird.

TOP 7 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Engter

OBM Seeleib verliest die vorliegenden Anträge.

TOP 7.1 Antrag Reiterverein Engter auf Kostenzuschuss zum

Umbau der Pferdeboxen und der Errichtung eines
neuen Heu- und Strohlagers

OBM Seeleib erläutert den vorliegenden Antrag. ORM Lipski schlägt einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro vor. ORM Rothert schließt sich diesem Vorschlag an.

OBM Seeleib lässt über einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 7.2 Antrag TuS Engter "Bodenmatte und Übungsbalken"

OBM Seeleib beschreibt kurz die entstehenden Kosten für die Neuanschaffung in der Gesamthöhe von ca. 2.000 Euro. ORM Lipski schlägt vor, die kompletten Kosten für den Übungsbalken zu übernehmen. Nach kurzer Diskussion lässt OBM Seeleib über die Kostenübernahme für den notwendigen Übungsbalken in Höhe von 574,82 Euro abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen.

ORM Witt erklärt, dass der Ortsrat in diesem Jahr mit den noch anstehenden Ausgaben den diesjährigen Haushaltsansatz überschreiten und auf Rücklagen zurückgreifen wird. Dies sollte seiner Meinung in Zukunft nicht zur Regel werden.

TOP 7.3 Umwelttag

OBM Seeleib erklärt, dass für den diesjährigen Umwelttag Kosten in Höhe von 121 Euro entstanden sind. Er lässt über diese Kosten abstimmen. Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 8 Prioritätenliste für den Ortsrat Engter 2019

WP 16-21/0356

OBM Seeleib erläutert ausführlich die vorliegende Prioritätenliste, insbesondere auch auf die Frage nach dem Endausbau der Stichstraße Rolkers Kamp. OBM Seeleib stellt klar, dass dieser Antrag weder von Herrn Greife gestellt wurde, sondern dass es sich hierbei um eine normale Beschlussvorlage handelt, die durch die Verwaltung erarbeitet wurde. Diese Vorlage wurde bereits vor einem Jahr durch den Ortsrat Engter in abgewandelter Form zurückgestellt. Es handelt sich um die Fläche 16/46, welche dem öffentlichen Verkehr gewidmet werden sollte. Diese Widmung wurde durch den Ortsrat Engter jedoch abgelehnt.

ORM Rothert erklärt im Namen der CDU-Fraktion, dass man der vorliegenden Prioritätenliste nicht zustimmen wird. Es gehe lediglich um den Ausbau der vorderen Fläche, jedoch nicht um den Ausbau des Fußweges. Bei der Kostenbeteiligung der Anlieger werden die entsprechenden Grundstücksgrößen herangezogen. Das würde bedeuten, dass die Familie Delkeskamp aufgrund ihres Grundstücksgröße mit 2/3 an den Ausbaukosten zu beteiligen sei, die andere Familie jedoch nur mit 1/3. Dies widerspricht allerdings der Tatsache, dass Familie Delkeskamp bereits einen direkten Anschluss an den Rollers Kamp hat. ORM Rothert bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, durch den Besitzerwechsel des schmaleren Grundstückes 16/48 am Rolkers Kamp, auf dem sich die beiden Kastanien befinden, hier eine Auffahrt zu dem Grundstück zu schaffen. Nach Wunsch von ORM Witt sollte das Flurstück 16/46 der heutigen Situation bei der Planung angepasst werden. Das Flurstück sollte noch einmal geteilt werden in den Fußweg und in den Bedarfsanteil für die Einfahrt. Dieser Vorschlag wird durch den gesamten Ortsrat unterstützt.

OBM Seeleib lässt über die Prioritätenliste abstimmen. Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt.

TOP 9 Jugendtreff Engter

Frau Uhlenkamp als Stadtjugendpflegerin erläutert ausführlich die Tätigkeiten und Ziele der offenen Jugendarbeit sowie die einzelnen bereits vorhandenen Standorte der bestehenden Jugendtreffs der Stadt Bramsche. Frau Uhlenkamp stellt die Notwendigkeit eines Jugendtreffs im Kirchspiel Engter dar. Die Räumlichkeiten sollten gut erreichbar und barrierefrei sein. Auch eine Küche sowie Rückzugsmöglichkeiten für die verschiedenen Altersgruppen sollten vorhanden sein. Für den Bereich Engter gibt es 2 mögliche Standorte für den neu zu schaffenden Jugendtreff. Als ein möglicher Standort wird die ehemalige Hausmeisterwohnung im Gebäude der Grundschule Engter genannt. Als weiterer Standort käme das ehemalige Feuerwehrgerätehaus bei einer möglichen Umnutzung zum Dorftreff in Frage. Frau Uhlenkamp favorisiert hier eindeutig den Standort an der Schule.

OBM Seeleib erläutert, dass beide Standorte zunächst geprüft und die notwendigen Kosten ermittelt werden. Dann geht der Vorschlag in den Ausschuss. Frau Uhlenkamp betont, dass alle bisherigen Jugendtreffs im Erdgeschoss liegen und dass auch im Ortsteil Engter eine solche Lösung sicherlich sinnvoll wäre. Bezüglich der gemeinsamen Nutzung in einem möglichen zukünftigen Dorfgemeinschaftshaus in dem ehemaligen Feuerwehrgebäude wird eine gemeinsame Nutzung mit Jung und Alt unter einem Dach als durchaus kritisch angesehen. Die Erwartungshaltung der Jugendlichen ist entsprechend hoch und daher sollte nach Meinung von Frau Uhlenkamp der Jugendtreff im Kirchspiel Engter möglichst zeitnah entstehen.

BGM Pahlmann macht den Vorschlag, dass sich die Mitglieder des Ortsrates Engter sich einige der bereits bestehenden Jugendtreffs anschauen, um sich ein entsprechendes Bild von der notwendigen Örtlichkeit für den geplanten Jugendtreff in Engter machen zu können.

TOP 10 Sachstandsbericht altes Feuerwehrgebäude

ORM Rothert erklärt, dass ein Arbeitskreis bezüglich der zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses gegründet wurde. Die Gebäudestruktur wurde für eine mögliche Nutzung durch die Mitglieder von Rat und Tat sowie des Freiwilligenforums untersucht. Ein möglicher Abriss des Gebäudes wird abgelehnt. Die Gründung eines Fördervereins würde einen reibungslosen Ablauf des Betriebes sicherstellen. Das Gebäude würde jedoch ein städtisches Gebäude bleiben und nicht durch den Förderverein, auch in Hinsicht auf einen Umbau, übernommen werden können.

ORM Rothert zeigt sich sehr enttäuscht, dass durch die anderen Ortsbürgermeister des Kirchspiels Engter keinerlei Unterstützung für eine mögliche Nutzung des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses als Dorftreff gezeigt wird. BGM Pahlmann bemängelt seinerseits die Art der Kritik an den anderen Ortsbürgermeistern, besonders da niemand dieser Personen anwesend sei und zu den Vorwürfen Stellung nehmen könne. Seines Erachtens würden auch diese dem Projekt positiv gegenüberstehen. BGM Pahlmann zeigt sich optimistisch bei entsprechender Gründung eines Fördervereins für den Erhalt des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses als Dorftreff. Auch muss selbstverständlich noch die Kostenfrage geklärt werden. OBM Seeleib macht den Vorschlag eines gemeinsamen Gesprächs mit den Ortsbürgermeistern des Kirchspiels und den Mitgliedern des Arbeitskreises zur weiteren Zukunft des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses.

TOP 11 Beantwortung von Anfragen

Die Beantwortungen liegen und Schriftform vor und es gibt auf Nachfragen von OBM Seeleib keine weiteren Ergänzungen oder Nachfragen seitens der Mitglieder des Ortsrates.

TOP 12 Anfragen und Anregungen

ORM Tepe schildert, dass die Holzpfähle am Luna-Park marode sind und entsprechend erneuert werden sollten.

OBM Seeleib beschreibt den Zustand des unbewohnten Hauses Möserstr. 2. Dort wuchern die Sträucher vom Grundstück bereits 2 m auf die Möserstraße und das Pflaster unter diesen Sträuchern sieht aus wie ein grüner Teppich.

ORM Rothert fragt nach dem Planungsstand für die Gestaltung des geplanten Eisels.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erklärt, dass vor zwei Jahren 2 Bänke aufgestellt wurden. Der jetzige Standort einer Bank an der B218 wird gerade auch für Senioren, die Spaziergänge mit dem Rollator unternehmen, kritisiert. Als Ideal wird ein möglicher Standort vor dem Grundstück von ORM Brüggemann gesehen.

Ralf Seeleib
Ortsbürgermeister

Heiner Pahlmann
Verwaltung

Detlef Ullerich
Protokollführer